

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir und sucht alles in Meiner Liebe. Das Opfer das Ich jeden Tag von euch verlange, bringt es Mir mit Liebe dar: Ich wünsche, dass ihr begreift, dass man die Seelen mit dem Opfer erlöst.

Geliebte Braut, richtig sagst und wiederholst du, wenn du behauptest, dass niemand das Opfer auf sich nehmen will. Wenn Ich irgendeinen Menschen fragte: willst du Opfer bringen, um viel zu erlangen oder ziehst du es vor, sie nicht zu bringen und wenig zu haben? Alle würden sagen: Ich habe lieber mein Weniges, aber ohne Opfer, als das Viele mit dem Opfer.

Geliebte Braut, welche Antwort würdest du geben?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus! Heiligster Jesus, Ich weiß was Du meinst und ich antworte Dir so: ich weiß, Jesus, weil Du es mir erklärt und wiederum erklärt hast, dass man die Seelen nur mit dem glühenden Gebet, dem Fasten, dem Opfer rettet, gemäß Deinem vollkommenen Willen. Jede Seele die ganz Dein ist, sagt: Jesus, Süße Liebe, wie hast Du die Seelen gerettet? Vielleicht indem Du auf einem Thron der Herrlichkeit und der Macht geblieben bist? Nein! Du, Jesus, Süßeste Liebe, hast Deinen Thron der Herrlichkeit und der Macht verlassen, um auf die Erde zu kommen um zu leiden. Siehe, was Du vom Menschen verlangst, um mitzuwirken an Deinem hocharhabenem Plan des allgemeinen Heils: Du, Anbetungswürdiger, willst, dass der Mensch stets bereit sei, Dir das Opfer, jedes Opfer welches Du verlangst, darzubringen. Dies willst Du, Süße Liebe, indem Du als Erster das Beispiel gibst. Die derzeit auf Erden gegenwärtige Menschheit will nicht begreifen, dass dies der Weg ist. Wenn sich der Mensch jedoch für Deine Sache aufopfert, verwandelst Du, Heiligster, das Opfer in Freude, in große Freude, in wahre Freude. Alle Heiligen des Himmels sagen dies und jene der Erde wiederholen es: es ist Freude, es ist große Freude, es ist wahre Freude, Gott das eigene Opfer, die Qualen, den Schmerz, das Stöhnen darzubieten für das Heil der Seelen. Was Du wünschst, Süße Liebe, verlange von uns, Heiligster Jesus, jedes Opfer, auch jenes des Lebens, und die Seelen die ganz Dein sind werden Dir im Chor sagen: Angebeteter Jesus, es erfülle sich in uns heute und immer Dein Wille; Dein Vollkommener Wille geschehe.

Geliebte Braut, dies ist die Antwort die Ich von jedem Menschen will, welche seine Lage auch sei: wer Mir jetzt gänzlich Ja sagt, in dieser harten und schwierigen Zeit, in der jene zahlreich sind, die nein sagen, wird Mein Ja haben, was er auch erbittet, Mein Ja, nach Meiner Zeit und nach Meiner Denkweise; aber wer Mir sein Nein wiederholt, wird von Mir dieselbe Antwort erhalten, wenn er sich in seinem Schmerz an Mich wenden wird, wie an den letzten Anker, um zu erhalten was er erbittet und mit Hochmut und Arroganz eine Antwort fordert.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich denke und denke was zur Zeit der schrecklichen Sintflut geschah: die Elenden, von den Fluten mitgerissen, erbaten gewiss die Rettung des Leibes, es gab ein allgemeines Flehen, eine allgemeine Bitte, ihr Leben zu verschonen, Du jedoch hörtest nicht den, der nicht auf Dich hatte hören wollen. Ich denke auch stets an das was in Sodom geschah: der Regen aus Feuer und Schwefel, der vom Himmel niederfiel und alles verbrannte, war etwas Schreckliches. Auch jene Menschen die nicht auf Dich hatten hören wollen, auch sie flehten, schrien, weinten, aber wir wissen, welche Deine Antwort war: es rettete sich nur der gerechte Lot mit seiner Familie, die anderen kamen alle um, Große und Kleine, Junge und Alte, alle, wirklich alle. Unendliche Liebe, ich sehe, dass die jetzt auf Erden gegenwärtige Menschheit, all dies vergessen hat, man sagt und wiederholt: Jesus ist nur Unendliche Barmherzigkeit, Er vergibt alles, Er vergibt immer, was einer auch tut, auch ohne die geringste Reue. Dies wiederholen im Chor die großen Törichten

der Erde, gemeinsam mit den anderen, die behaupten: Gott denkt nicht an uns, wir können tun was wir wollen. Jesus, diese Worte zerfleischen Dir das Herz und erneuern Deine bittere Passion. Du sagst Mir:

Meine kleine Braut, tröste Mein schmerzerfülltes Herz wegen der Kälte der Welt, die nicht begreifen will. Tröste es mit deiner ständigen Anbetung und dem bereiten Gehorsam. Bete an, Meine kleine Braut, auch für jene die nicht an Mich denken, Mich nicht lieben, Mich nicht suchen und Mich nicht anbeten wollen. Angebeteter Jesus, dies ist Meine Antwort: einen anderen Wunsch hege ich nicht, als jenen, Dich anzubeten. Ich will, dass jeder Augenblick meiner Existenz ein Lied der Liebe für Dich sei, ein andauerndes Ja ohne Unterlass, denn ich wünsche, Deiner Mutter zu ähneln: der Heiligsten, der Vollkommenen, der schönsten Lilie des Universums. Sie sagte Dir stets Ja und Ihr irdisches Leben, ohne jegliche Sünde, war ein ständiges Lied der Liebe zu Dir, Gott; es war eine vollkommene Hingabe Ihres Lebens an Dich, Gott. Sie hielt Dich als kleines Kind in Ihren liebevollen Armen, Sie ernährte Dich und betete Dich an. Sie ist Deine Vollkommene Anbeterin und wir, Jesus, wir Seelen die wir ganz Dein sind, wollen tun, was Sie getan hat, wie Sie tut, wie Sie tun wird für alle Ewigkeit.

Liebe Braut, dies will Ich hören von jeder Seele die Mir gehört. Mit dieser Anbetung erlangt man alles von Mir, alles, mit einem Vorschuss auch auf Erden. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, deine Anbetung tröstet Es über die schrecklichen Beleidigungen dieser Zeit. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, übergebt euch der Sanften Welle der Liebe Gottes und sprecht allen von dieser erhabenen Liebe. Liebe Kinder, vergesst das Zeugnis nicht, bringt Jesus den Brüdern durch euer Zeugnis, seid kühn, wenn es vonnöten ist und sprecht mit Freude und Enthusiasmus von Jesus; wenn ihr nicht aufgenommen werdet, grämt euch nicht, sondern betet inbrünstig, damit die Gnaden der Bekehrung herabfallen. Geliebte Kinder, beurteilt nicht den ungläubigen Bruder, überlässt stets Gott das Urteil, seid barmherzig allen gegenüber und liebt mit der Liebe Gottes. Liebe Kinder, die Welt braucht so sehr die Liebe, jene Jesu, die Wahre: bringt ihr sie überall wo ihr hingehet, bringt sie mit großer Demut. Gott will, dass Seine Liebe in jedem Herzen triumphiere und deshalb lässt Er die Gnaden wie Regen herabfallen. Erfüllt, liebe Kleinen, euren Teil gut und Jesus wird das Übrige tun. Mein Blick umarmt die gesamte Welt und mit Betrübnis sieht es, dass noch viele jene sind, die sich nicht für die Bekehrung entschieden haben. In diesen Jahren habe Ich euch viele Dinge, viele schöne, wunderbare Dinge gesagt, Ich habe euch Versprechungen gemacht, Ich habe euch von einem Plan Gottes gesprochen, Ich habe euch auch von den Geheimnissen gesprochen, die, wenn sie geoffenbart sein werden, vieles ändern werden. Kinder, seid nicht neugierig vor der Zeit zu wissen, sondern bereitet euch im Geiste vor auf die größten Ereignisse; wenn die Welt sich bekehrt, werden die schönsten Dinge geschehen, für alle; aber wenn die Welt sich nicht entscheiden will sich zu bekehren, dann, geliebte Kinder, werden die Brüder getrennt werden: die einen werden auf eine Seite gehen, die anderen auf eine andere. Wenn die Familien gemeinsam beten werden, wird sie Jesus nicht trennen und groß wird die Freude aller sein. Ich sage euch also, liebe Kinder der Welt: betet gemeinsam, wirkt gemeinsam für die Bekehrung der Welt, Jesus wird euch erhabene Überraschungen machen. Ich habe euch von Trennung unter den Brüdern gesprochen: so wird es geschehen, das Urteil wird nicht gleich sein für den, der sich dem Allerhöchsten Gott geöffnet hat und für den, der verschlossen geblieben ist, das Urteil wird nicht gleich sein für die Gerechten wie für die Ruchlosen. Geliebte Kinder Meines Herzens, niemand mache sich etwas vor, wer sich nicht einsetzt, kann nicht erlangen. Häufig habe Ich euch das Beispiel des Sämannes gebracht: wenn er nicht sät zur günstigen Zeit, kann er nicht an eine Ernte denken. Habt ihr jemals Korn sprießen sehen, dort wo man nicht gesät hat? Nein, gewiss nicht! Oder viel Korn gesehen, wo wenig gesät wurde? Geliebte Kinder, Ich sage euch: wer viel und gut sät, erntet viel und seine Mühe wird reichlich belohnt sein, aber wer wenig sät, erntet wenig; wer dann nichts säen will, kann nichts ernten. Ich bin bei euch, um euch zu helfen in eurem Wirken, Ich bin bei euch, wenn ihr inbrünstig betet, um neue Gnaden der Bekehrung zu erlangen. Ich bin bei euch bei der Anbetung, wer anbetet, tröstet Jesu Herz, Das so sehr beleidigt wird in dieser Zeit, man bete Jesus an, im Herzen kann man es immer tun.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wir, die Kleinsten der Kleinen, wollen Jesu Herz trösten, das in dieser Zeit so sehr beleidigt wird, wir wollen Es trösten. Gemeinsam mit Dir danken wir für die vielen Gaben, loben wir. Gemeinsam mit Dir wollen wir anbeten wie Du anbetest: gemeinsam, Süße Mutter, wollen wir die Heilsgnaden erlangen für die ganze Welt, für jeden Sünder. Das von Jesus vorbereitete Fest sei schön, sei reich an schönen Seelen die ganz Sein sind.

Liebe Kinder der Welt, betrachtet den Himmel, der immer schöner und leuchtender wird; seid freudig und voller Hoffnung. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria